

# Das IFRS-Portal im Internet



**I**nternational  
**F**inancial  
**R**eporting  
**S**tandards

[www.ifrs-portal.com](http://www.ifrs-portal.com)

# Was sind IFRS?

Die International Financial Reporting Standards – kurz IFRS – sind seit dem 1. Januar 2005 in der Europäischen Union verpflichtend für alle börsennotierten Unternehmen anzuwenden sind. Auch für nicht börsennotierte Unternehmen kann die Aufstellung von Jahresabschlüssen nach IFRS von Vorteil sein.

Im Unterschied zu den durch das Vorsichtsprinzip geprägten handelsrechtlichen Vorschriften, die auch Ausschüttungs- und Steuerbemessungsgrundlage sind, steht nach IFRS die Informationsfunktion für den Investor im Mittelpunkt.

Viele Unternehmen sind jedoch noch unzureichend mit den komplexen Vorschriften der IFRS vertraut. Somit ist der Informationsbedarf im Hinblick auf die Anwendung der IFRS ist nach wie vor sehr groß.

Diese Informationslücke schließt das **IFRS-Portal**.

## Das IFRS-Portal

Auf dem IFRS-Portal finden Sie im Internet unter [www.ifrs-portal.com](http://www.ifrs-portal.com) Wissenswertes rund um das Thema IFRS. Das IFRS-Portal wird von der Berliner Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft **Dr. Röver & Partner KG** fachlich betreut.

Das IFRS-Portal verfügt über ein **Diskussionsforum**, auf dem eine lebhaft Diskussion von Praxisfragen stattfindet. Aktuelle Informationen zu IFRS werden darüber hinaus monatlich in einem **Newsletter** bereitgestellt.

Ferner bietet das Portal seinen Usern u.a. umfangreiche Literaturhinweise, Downloads und aktuelle Artikel aus der deutschen Wirtschaftspresse zum Thema IFRS. **Außerdem sind sämtliche von der EU bereits übernommenen Standards auf dem Portal verfügbar.**

### UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM

## Schulungen und Seminare

In unseren auf die individuellen Bedürfnisse von Unternehmen abgestimmten Schulungen und Seminaren vermitteln wir Ihnen von den Grundkenntnissen bis hin zu Spezialwissen das gesamte Spektrum der IFRS:

- Zielsetzung und Aufbau der IFRS
- wesentliche Unterschiede zwischen der deutschen Rechnungslegung und den IFRS
- Auswirkungen der IFRS auf die Bilanzierung
- Anwendung der wesentlichen Regelungen in der Praxis
- Konsolidierung unter IFRS
- Spezialfragen, z.B. Leasing, Finanzinstrumente, Zweckgesellschaften
- Lösungen für die erfolgreiche Umstellung der Rechnungslegung auf IFRS

# Umstellung auf IFRS

Die Umstellung der Rechnungslegung auf IFRS wirft eine Vielzahl fachlicher und systemtechnischer Fragen auf, die in dem Umstellungsprozess beantwortet werden müssen. Dabei wird tief in bestehende Strukturen des Rechnungswesens eingegriffen.

Unser Angebot umfasst das vollständige Spektrum an Aufgaben, die sich im Rahmen der Einführung von IFRS und in der Zeit danach ergeben.

Die Dr. Röver & Partner KG unterstützt deutschlandweit Unternehmen bei der Planung und Durchführung der Umstellung der Rechnungslegung auf IFRS sowie der Lösung EDV-technischer Problemstellungen.

## Umstellungsprozess

Der Umstellungsprozess beginnt mit der Beantwortung der Grundsatzfrage, ob das originäre Rechnungswesen weiterhin auf Basis der HGB-Rechnungslegungsvorschriften betrieben werden soll mit anschließender Überleitung auf IFRS, oder ob der umgekehrte Weg gewählt wird und das originäre Rechnungswesen auf IAS/IFRS umgestellt wird mit Überleitung auf HGB. Als Drittes bleibt noch die Möglichkeit, parallele Systeme zu verwenden.

Alle drei Lösungen haben Vor- und Nachteile, die sorgfältig gegeneinander abzuwägen sind. Die Entscheidung ist von den individuellen Verhältnissen und Bedürfnissen des Unternehmens abhängig.

Die Anforderungen an das Datenmaterial zur Erstellung eines IFRS-Abschlusses sind regelmäßig höher als nach HGB, das gilt besonders für die komplexen Anhangangaben. Der dafür erforderliche Ermittlungsaufwand wird häufig unterschätzt, weil die notwendigen Informationsprozesse erst geschaffen werden müssen.

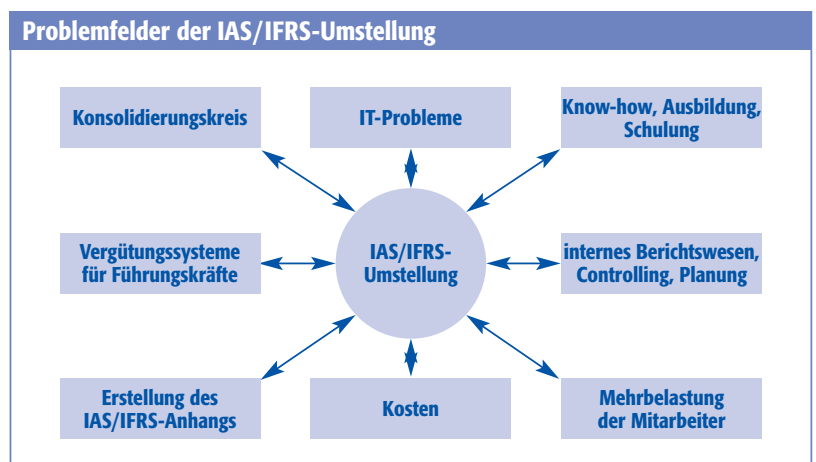
Weitere wichtige Themen sind die nach IFRS strengeren Kriterien zur Einbeziehung von Tochtergesellschaften in den Konzernabschluss und die notwendigen Änderungen im Berichtswesen, im Controlling und in der Business-Planung.

Die Umstellung auf IFRS hat Auswirkungen auf Bilanz- und Erfolgskennzahlen. Oft ist dies ein wichtiges Motiv der Umstellung. Um aber vor bösen Überraschungen sicher zu sein, müssen diese Auswirkungen analysiert werden und Anpassungsmaßnahmen eingeplant werden.

Dies gilt zum Beispiel für erfolgsabhängige Vergütungssysteme.

Eng verzahnt mit den fachlichen Fragestellungen sind die daraus abgeleiteten IT-Anforderungen. Häufig ist die IFRS-Umstellung mit Ergänzungen oder Neueinführung von IT-Systemen verbunden.

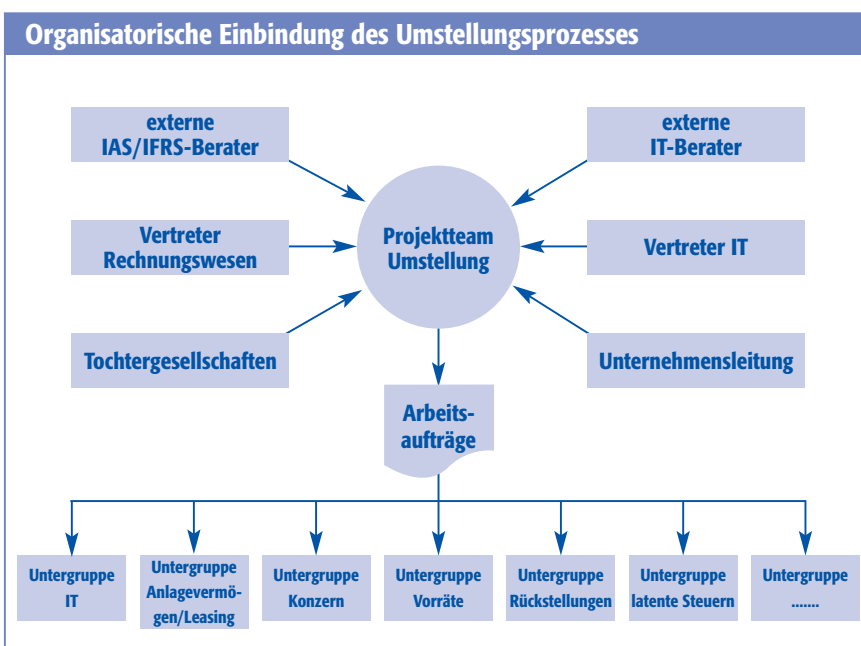
Die erfolgreiche Gestaltung des Umstellungsprozesses und die spätere Bilanzierung nach IFRS setzt entsprechendes fachliches Know-how der Mitarbeiter voraus. Sorgfältig geplante und maßgeschneiderte Lösungsansätze sind Voraussetzung für eine erfolgreiche und kostenadäquate Umstellung.



Der Umstellungsprozess kann nur in Projektform bewältigt werden. Erster Schritt ist die Bildung eines Projektteams unter Einbindung der betroffenen Unternehmensbereiche, der Unternehmensleitung und von externen Beratern.

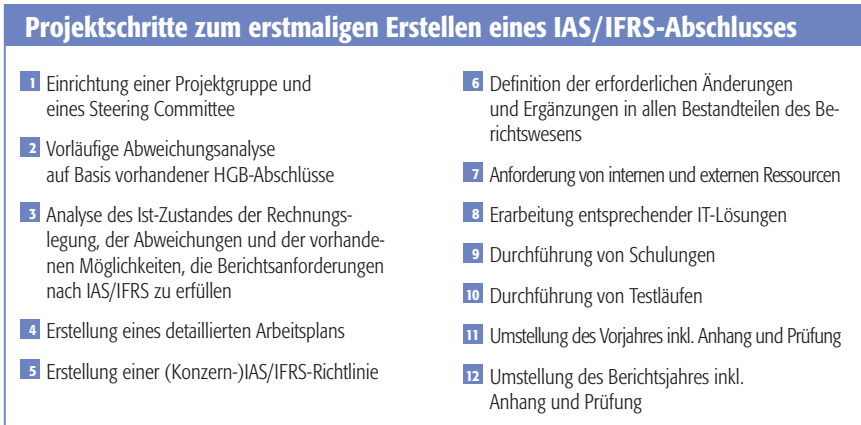
Nach Bildung eines Steering Committee, idealerweise mit enger Anbindung an die Unternehmensleitung, wird das Projekt in sachlicher, zeitlicher und personeller Hinsicht geplant. Die einzelnen Planungsschritte umfassen

- Festlegung des Projektumfangs durch Problemformulierung und Grundsatzentscheidung
- Identifikation von Projektzielen und -teilaufgaben
- Sachliche und personelle Strukturierung der Teilprozesse
- Festlegung von Milestones
- Zeitplanung und Budgetierung



Der Planungsphase folgt die Realisationsphase, in der die notwendigen Bedingungen geschaffen werden, um einen ersten IFRS-Abschluss auf den letzten Stichtag vor der geplanten Umstellung zu erstellen.

Schulungen und Testläufe begleiten diesen Prozess, um schließlich mit einem kritisch validierten und sorgfältig implementierten Abschluss für das erste Berichtsjahr das Projekt abzuschließen.



# Kontakt

## IFRS-Portal

www.ifrs-portal.com  
Email: webmaster@ifrs-portal.com

Das IFRS-Portal wird fachlich betreut von:

### Dr. Röver & Partner KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft

Auguste-Viktoria-Strasse 118  
14193 Berlin

Tel: +49 030 8 90 62 0  
Fax: +49 030 8 90 62 400

www.roever-berlin.de

### Ihr Ansprechpartner

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Reinhard Schubert, StB/WP  
r.schubert@roever-berlin.de